

# Eine absolute Rarität für Drummer !

Zu verkaufen von privat:



Die vorliegende Garnitur wurde etwa Ende der 50er – Anfang 1960 in Hamburg zusammengestellt (als „Luxus“ 0/200 von 1950 - 1970 im Katalog).

Kleine Bass-Drum (ca. 20") mit noch Original „Trixon“-Resonanz-/Schlagfell (inkl. Logos; „Trixon“ + „Made by REMO“)! Trommeln ansonsten mit metrischen Kesselmaßen (s.u.). Beim ST + TT handelt es sich um Sondermaße, welche recht deutlich von den üblichen und im Katalog aufgeführten Durchmesser/Tiefen abweichen! Beim ST handelt es sich um eine Einzelanfertigung; dieses hat die Kesselmaße des 363mm Hängetoms. Das HT fällt aufgrund von bekannten Toleranzen bei der Herstellung etwas größer als das normale 13" aus. Alle Kessel mit original *Trixon*-badges. Alle Tom-/Beckenhaltesockel sind original. Sämtliche Spannschrauben/reifen, Füße, Beschläge inkl. Dämpfer der BD ebenfalls. Finish vorbildgerecht ersetzt. Kein Rost. Der Gesamtzustand ist als gut zu bewerten. Das vorliegende Set eignet sich sowohl technisch als auch vom sound her ideal für Jazz!

Abb.: Shell-Set; Verkaufsangebot jedoch o. die abgebildeten Becken, o. Hardware!

*Trixon*

Prod. d. Sets ca. 1956-60 (gem. d. verwendeten Kesselgrößen bzw. Beschläge\*)

Farbe: red sparkle

(Produktion 1950-70 in Varianten)

BD-Spannreifen mit passendem Finish-Inlet

## Konfiguration:

- ca. 49,5x39 cm (= 19,5"x15,5") Bass Drum  
- (Mod. 1/110 TG3, ca. 1958)
- ca. 36,5x32 cm ! Floor Tom (Extraanfertigung)  
- ca. 1958)
- ca. 34,5x22 cm ! (= 13,5") Tom Tom, Sondergr.  
- (Mod. 2/200 Tenor 1 TT2, ca. 1958)
- ca. 33x8 cm Bop Snare Drum, 6 Spannbockchen  
- (Mod. 1/700 CR 4, Holzkessel ca. 1958)  
- Tomarm  
- Beckenhalter (Nachbau)



*Trixon*

## - LUXUS Drum Set

Zwischen 1947- ca. 71 wurden die besonders bei Jazz-Trommlergrößen (*Buddy Rich*, *Lionel Hampton*) der 50-60er Jahre beliebten Schlagzeuge in weitestgehender Handarbeit in Hamburg in Deutschland hergestellt. 1971 geriet das Unternehmen des Gründers *Karl-Heinz Weimer* aufgrund des Konkurses einer Tochterfirma in Irland in finanzielle Schieflage. Auch die wachsende Konkurrenz aus Japan ließ ein lohnenswertes Geschäft aussichtslos erscheinen. Zuletzt führte *Arthur Oeschger* das Geschäft mit Service und Produktion einzelner Trommeln/Sets weiter, welche vorwiegend aus Restbeständen gefertigt wurden. 1998 zerstörte ein Feuer die letzten Fertigungsanlagen und Restbestände.\*

\*Angaben aus dem Buch „TRIX on Trixon“ von Ingo Winterberg (heutiger Markenrechteinhaber!); ISBN 978-3-00-026846-5 <http://www.trixondrums.de/>

**Angebot: 1.250,- €**

Bei Interesse bitte mail an: [info@thefunkey.de](mailto:info@thefunkey.de)